

Antworten der Parteien auf die Fragen des BUND Jüchen zur Kommunalwahl 2014, nach Themen geordnet

(Reihenfolge nach Eingang der Antwortschreiben)

Wald

Jüchen ist die waldärmste Gemeinde in einer der waldärmsten Regionen Deutschlands. Bäume sind extrem wertvoll, da sie vielfältige Funktionen erfüllen: Landschaftselement, Lebensraum, Klimapuffer, Sauerstoffspender und CO2-Speicher, Staubfilter, Schattenspender, Windbrecher, Bodensicherung. Trotzdem genießen Bäume in Jüchen keinen besonderen Schutz.

Frage I: Wo würden Sie einen „Jüchener Wald“ anlegen lassen?

Frage II: Wie wollen Sie die wertvollen, alten Bäume in Jüchen schützen?

DieLinke

ad I: Vorrangig sind die beiden Bürgerwäldchen weiter aufzuforsten und langsam zu erweitern.

ad II: Durch eine restriktive Baumschutzverordnung und den Zwang für jeden gefälltten Baum 3 neue Bäume zu pflanzen.

SÖWA

Kein Kommentar

B90/DieGrünen

Die Artenvielfalt zu Erhalten bedeutet Räume vor zuhalten wie Bachläufe, Hecken oder zusammenhängende Waldgebiete. Es ist Tatsache, dass die Aufforstung für Landwirte sich kurz bis mittelfristig nicht rechnet. Daher werden wir die Rekultivierung des Tagebaues mit einem größeren Waldgebiet (evtl. um einen Rest See) mit in die Planungen einbeziehen. Am Beispiel vom Liedberg sehen wir, dass auch eine Abgrenzung zwischen Naherholung und Schutzgebieten für Flora und Fauna möglich ist. Wertvolle und alte Bäume zu schützen bedeutet eine Baumsatzung für Jüchen zu erlassen. Vielen anderen Kommunen und Städten ist das schon gelungen. Allein der politische Wille hinkt in Jüchen hinterher.

FWG

Hierzu möchten wir an unsere Antwort erinnern, die wir Ihnen dazu bereits 2009 haben zukommen lassen. An der Aktualität der Aussagen, nachdem insbesondere der Ausbau von Bürgerwäldchen forciert werden soll, hat sich nichts verändert. Die FWG-Mitglieder haben zudem immer wieder durch eigene Baumspenden zum Wachsen der Bürgerwälder beigetragen, zuletzt sieben Bäume für die Bürgerallee zwischen Holz und Hochneukirch im März 2013 (siehe auch http://fwg2014.blogspot.de/p/blog-page_6.html).

SPD

Die kommunalen Aktionen zur Aufforstung in „Bürgerwäldchen“ unterstützen wir weiter. Ebenso achten wir bei planerischen Entwicklungen auf Eingrünungen, Erhalt von alten und Anlegung von neuen Baumanpflanzungen.